

TIPP!

Auf Tablet lesen
oder ausdrucken als
„Broschüre“.



Feier zum 4. Advent in der Familie

Thema:
Ein Engel für dich


diözese w^urzburg
Kirche für die Menschen

Die Familie versammelt sich am Tisch um den Adventskranz.
Die Kerzen sind noch nicht angezündet.

Lied

„Wir sagen euch an den lieben Advent“
(Gotteslob Nr. 223, 1.–4. Strophe)

→ Zu jeder Liedstrophe wird jeweils eine Kerze angezündet,
so dass am Ende alle vier Kerzen brennen.



[K] 1 Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-vent.
Wir sa-gen euch an eine he-li-ge Zeit.



Se - het, die er - ste Ker - ze brennt.
Ma - chet dem Herrn den Weg be - reit.



[A] 1-4 Freut euch, ihr Chri-sten, freu - et euch



sehr! Schon ist na - he der Herr. ____

2 [K] Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die zweite Kerze brennt. / So nehmet euch ums das andere an, / wie auch der Herr an uns getan. / [A] Freut euch ... ↘

3 [K] Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die dritte Kerze brennt. / Nun tragt eurer Güte hellen Schein / weit in die dunkle Welt hinein. / [A] Freut euch ...

4 [K] Wir sagen euch an den lieben Advent. / Sehet, die vierte Kerze brennt. / Gott selber wird kommen, er zögert nicht. / Auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht. / [A] Freut euch ...

T: Maria Ferschl 1954, M: Heinrich Rohr 1954

Oder

Wir sind beisammen im Namen Gottes, des Vaters, der uns so bunt und vielfältig geschaffen hat, wie wir heute hier zusammen sind.

→ *Erste Kerze anzünden*

Im Namen des Sohnes Jesus Christus, der als Kind auf diese Erde kam und uns Kinder zu sich ruft und uns segnet.

→ *Zweite Kerze anzünden*

Im Namen des Heiligen Geistes, der uns alle miteinander verbindet.

→ *Dritte Kerze anzünden*

Liedstrophe: Wir sagen euch an den lieben Advent, 4. Strophe

→ *Vierte Kerze anzünden*

Gebet

Guter Gott,

heute hören wir die frohe Botschaft, dass ein Engel Maria verkündet hat, sie werde einen Sohn bekommen, den sie Jesus nennen soll.

Wir freuen uns auf die Geburt Jesu und wollen dich bitten, dass du jetzt in dieser adventlichen Stunde bei uns bist. Amen.

Über die Engel

Heute geht es um die Engel. Sie tauchen oft in der Bibel auf. Sie sind Boten Gottes, die für die Menschen eine Nachricht haben. Sie sind sogar in der Weihnachtsgeschichte zu finden. (evtl. Kinderantworten: Sie haben den Hirten verkündet, dass Jesus geboren ist. Sie haben einen großen Chor gebildet und das Lied gesungen: Ehre sei Gott in der Höhe ...). Heute hören wir die frohe Botschaft, wie ein Engel zu Maria gekommen ist und ihr verkündet hat, dass sie einen Sohn bekommen wird, den sie Jesus nennen soll. Das hat der Evangelist Lukas aufgeschrieben:

Schriftstelle

Der Engel Gabriel wurde von Gott nach Nazareth zu Maria gesandt. Sie war mit Josef verlobt. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Maria erschrak, doch der Engel sagte zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Du wirst einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben.

Geschichte

Paul ist schon ganz aufgeregt, denn er soll beim Krippenspiel in der Kirche einen Engel spielen. Er wird der Engel sein, der den Hirten die frohe Botschaft von der Geburt Jesu bringt. „Fürchtet euch nicht, der Heiland ist geboren...“, wiederholt er und übt fleißig seinen Text. Er kann es kaum abwarten. Am 4. Advent, es sind nur noch zwei Tage bis zum Weihnachtsfest, kann er abends nicht einschlafen. Ja, er kann den Text, aber er fragt sich die ganze Zeit: "Wie sieht so ein Engel eigentlich aus und wie ist der so? Paul grübelt und grübelt.

Am nächsten Tag trifft er Lene, die ist schon sieben. Die will er fragen! Es hat die ganze Nacht geschneit. Sie tollten im Schnee herum und ruhen sich dann, als sie ganz außer Puste sind, unter der großen breiten Tanne aus. Am knöchigen Stamm gelehnt, fragt Paul Lene, wie denn ein Engel eigentlich aussieht und wie es sich so anfühlt, ein Engel zu sein. Schließlich ist er noch keinem begegnet. Lene hört aufmerksam zu, dann springt sie auf, wirft sich lachend vor der Tanne in den Schnee, streckt die Arme und die Beine aus und macht dann wie der Hampelmann. Sie steht auf und ruft: „Schau Paul, so, so sieht ein Engel aus.“ Paul staunt, tatsächlich sieht es aus, als ob da ein Engel im Schnee gelegen hätte. Beide krabbeln wieder in die Tannenhöhle. Da bringt Mama ihnen heißen Kakao und es ist richtig gemütlich unter ihrem Tannendach. Ok, jetzt weiß er, wie ein Engel

aussieht, er glitzert und funkelt wie der Schnee. „Aber wie fühlt sich so ein Engel?“, fragt er Lene nun. Lene überlegt lange, dann sagt sie: „Ich glaube, er ist so wie Kakao, er ist süß und macht einen innen drin ganz warm. Und er kommt von Gott.“

Es ist soweit: Das Krippenspiel beginnt. Paul ist es ganz mulmig und er bekommt ein bisschen Angst. Ob er das gleich schafft? Da entdeckt er Lene in der Kirchenbank und ihm fällt wieder ein, was Lene gesagt hat. Der Engel kommt doch von Gott und dann ist Gott ja auch ganz nah bei ihm. Und als er dran ist, glitzern und funkeln seine Augen wie Schneekristalle, in seinem Bauch ist es warm, wie nach einer Tasse heißem Kakao. Er fühlt sich ganz leicht, als ob er Flügel hätte... Und die Angst ist wie weggeblasen. Am 1. Weihnachtstag hat er sich noch einmal mit Lene verabredet. Sie sitzen wieder unter

der großen alten Tanne und trinken heißen Kakao. Schneeflocken tanzen durch die Luft.

Da flüstert Paul ganz leise: „Schau, Lene, Gott hat uns seine Engel geschickt.“

Engel sind Boten Gottes. Sie haben die Geburt Jesu verkündet. Und sie möchten, dass die Menschen sich nicht fürchten. Sie behüten und beschützen uns. Auch WIR können Engel für andere sein, wenn wir ihnen helfen, sie trösten und ihnen Mut machen.



Foto: pixabay.de

Wir bitten dich für alle Menschen in Not, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, dass sie solche Engel erleben, die sie beschützen und immer wieder Mut zusprechen.

Sprechen wir miteinander das Vater Unser und denken wir dabei an diese Menschen.

Vater Unser

Lied mit Gesten

Das wünsch ich sehr

Die Familie sitzt im Kreis

Das wünsch ich sehr

Hände auf Bauchhöhe nach vorne strecken und Handflächen nach oben öffnen

Dass immer einer bei mir wär

Hände überkreuzt auf die Brust legen

Der lacht und spricht

Sich die Hände reichen

„Fürchte dich nicht!“

Hände drücken und beide Nachbarn kurz anschauen

Segensgebet

Die Familienmitglieder fassen sich noch einmal an den Händen.

Der Herr hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen
und dein Fuß nicht an einen Stein stößt.

(Psalm 91, Verse 11+12)

Amen.

So segne uns + der Vater
und der Sohn
und der Heilige Geist.
Amen.



Foto: pixabay.de

Engel basteln

Skizze evtl. vergrößern, ausdrucken, ausschneiden und Herz als Flügel hinter den Kegel kleben.

Der Engel kann dann zur Krippe gestellt werden.

